



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 09.12.2010, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde,
Raum: 206, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 22. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 18.11.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Information zur Potenzialabschätzung der Fern- und Nahwärmeversorgung in der Stadt Eberswalde
8. Allgemeine Informationen zu Konzessionsverträgen/Rekommunialisierung
9. Informationen aus der Stadtverwaltung
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 11.1 **Anfrage:** AF/081/2010 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90
Prioritätensetzung EFRE - Barrierefreie Haltestellen des ÖPNV
12. Genehmigung von Eilentscheidungen

13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 13.1 **Vorlage:** BV/463/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Hebesatzsatzung 2011
- 13.2 **Vorlage:** BV/442/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20.2 - SG Steuern
Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde
- 13.3 **Vorlage:** BV/464/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der
Stadt Eberswalde
- 13.4 **Vorlage:** BV/465/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der
Stadt Eberswalde
- 13.5 **Vorlage:** BV/470/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Parkgebührenordnung der Stadt Eberswalde
- 13.6 **Vorlage:** BV/467/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und
Ordnungsamt
Schließung der Außenstellen des Bürger- und Ordnungsamtes
im Brandenburgischen Viertel und in Finow
- 13.7 **Vorlage:** BV/460/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2011
- 13.8 **Vorlage:** BV/456/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt,
40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
Begegnungsstätte Bahnhof, Bahnhofstraße 32, 16227 Ebers-
walde - Ermächtigung zum Abschluss von Geschäftsraummiet-
verträgen

- 13.9 **Vorlage:** BV/466/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Erschließungsvertrag Niederschlagswasserbeseitigungsanlage
Bergerstraße/Finowkanal
- 13.10 **Vorlage:** BV/452/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Danckelmannstr.

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 23. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 8 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Boginski teilt mit, dass die Anfrage AF/081/2010 von der Fraktion GRÜNE/B 90 am 03.12.2010 an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde und auf die Tagesordnung gelangt.

Herr Lux beantragt für die TOP 7 und 8 Rederecht für Herrn Dr. Mai. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Boginski informiert weiterhin, dass eventuell der TOP 8 verschoben werden muss, da Herr Gatzlaff wegen der Wahrnehmung eines auswärtigen Termins ggf. erst später eintrifft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Herr Naumann nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil (10 Anwesen- sende).

Herr Dieme vom Ingenieurbüro Dieme Eberswalde informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über das durch das Ingenieurbüro Dieme erstellte Wärmekonzept (**Anlage 2**).

TOP 9:

Herr Boginski informiert über den tragischen Unfall zweier Kleinkinder der städtischen Kita „Villa Kunterbunt“, der sich am 08.12.2010 ereignete.

TOP 10:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11:**TOP 11.1**

Anfrage: AF/081/2010 **Einreicher/ zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90

Prioritätensetzung EFRE - Barrierefreie Haltestellen des ÖPNV

Frau Fellner teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung zeitnah erfolgen wird (**Anlage 3**).

11.2 Herr Lux:

- bezieht sich auf Presseartikel in der „Märkischen Oderzeitung“

1. „Castor-Transport - möglicherweise durch Eberswalde“

- fragt, ob die Verwaltung diesbezüglich weitere Informationen geben kann

2. „Gelbe Kreuze warnen vor Kohlendioxid-Risiko“,

- fragt, ob es diesbezüglich aktuelle Informationen gibt

Zu 1. Frage:

Herr Boginski teilt mit, dass der Verwaltung keine Informationen vorliegen.

Zu Frage 2:

Frau Fellner erklärt, dass sich die Verwaltung mit der Thematik hinsichtlich eventueller Auswirkungen auf die Region Eberswalde befasst.

Die Verwaltung hat der Bürgerinitiative zugesagt, dass die gelben Kreuze, von denen keine Verkehrsgefährdung ausgehen, bis zur 49 Kw hängen bleiben können.

Weiterhin teilt Frau Fellner mit, dass mit der Bürgerinitiative im neuen Jahr ein Termin hinsichtlich einer fachlichen Betrachtung vereinbart werden soll.

Ebenfalls wurde mit dem in der Sache befassten Bundestagsabgeordneten Herrn von der Marwitz Kontakt aufgenommen.

Herr Lux ist der Ansicht, dass es der Bürgerinitiative gelungen ist, mit dieser Aktion die Öffentlichkeit herzustellen. Jetzt ist es an uns, dafür zu sorgen, wie wir mit diesem Thema umgehen.

Frau Fellner führt aus, dass eine Beurteilung der Gefährdung gegenwärtig eine individuelle Einschätzung sein kann. Die Stadt nimmt die Thematik sehr ernst und wird sich weiterhin damit auseinandersetzen.

Herr Eydam fragt, ob die Verwaltung hinsichtlich des Genehmigungsverfahrens der CO₂-Verpressung bzgl. einer Stellungnahme eingebunden ist.

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht eingebunden ist. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens des Oberbergamtes werden die Experten ermitteln, wer die Betroffenen sind und danach erfolgt die Entscheidung, wer in diesem Verfahren zu beteiligen ist.

Frau Fellner weist darauf hin, dass es hierzu auch kontroverse Diskussionen innerhalb der Parteien auf Landesebene gibt.

11.3:

Frau Oehler bezieht sich auf die Anfrage AF/081/2010 und auf die derzeit geführten Haushaltsdiskussionen und spricht sich für eine Einstellung von Haushaltsmitteln für barrierefreie ÖPNV-Haltestellen aus. Aus diesem Grunde merkt Frau Oehler an, dass der Haushalt so aufbereitet sein müsste, dass ermittelt werden kann, ob und wo noch Reserven vorhanden sind. In diesem Zusammenhang verweist Frau Oehler auf den Beschluss „Barrierefreies Eberswalde“, der um den Satz „Rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsdiskussion beraten die zuständigen Fachausschüsse die Haushaltsrelevanten Maßnahmen und schlagen ggf. eine Prioritätenliste der im folgenden Jahr umzusetzenden Einzelmaßnahmen vor.“ ergänzt wurde und fragt, wie die Umsetzung des Beschlusses seitens der Verwaltung erfolgen wird.

Herr Landmann teilt mit, dass über eine Prioritätenliste der EFRE-Projekte in den Fachausschüssen bereits informiert wurde.

Frau Oehler sind diese Informationen bekannt, sie gibt aber zu bedenken, dass ihrer Meinung nach eine umfassende Information

zu den Maßnahmen, die die Barrierefreiheit betreffen, noch aussteht. Ihrer Meinung nach zählen nicht nur die EFRE-Projekte dazu, sondern auch weitere Maßnahmen, wie z. B. Bordsteinabsenkungen.

Herr Boginski führt aus, dass bei allen städtischen Maßnahmen, wie z. B. bei Neubauten, Umbauten oder der Gestaltung von Schriftstücken, geprüft wird, inwieweit die Barrierefreiheit bereits umgesetzt wurde oder zukünftig umzusetzen ist und diese Maßnahmen werden durch die Verwaltung in die Fachausschüsse gebracht und eingehend erörtert.

Herr Eydam verweist auf die Beratung im AKSI zum Konzept Barrierefreiheit, in dem auch auf die Prioritätenliste hingewiesen und gesagt wurde, dass die Umsetzung der Barrierefreiheit haushaltsabhängig und langfristig zu sehen ist. Aus diesem Grunde ist er der Meinung, dass die einzelnen Projekte/Maßnahmen wie bisher in den Ausschüssen vorberaten werden.

Frau Oehler weist darauf hin, dass zu den einzelnen Projekten/Maßnahmen eine strategische Ausrichtung/Prioritätenfestsetzung unabdingbar ist, die ihrer Meinung nach bis heute nicht erfolgt ist.

Frau Fellner führt grundsätzlich aus, dass die EFRE-Projekte wesentliche Bausteine für die Umsetzung der Barrierefreiheit sind und eben diese wurden prioritär in Form einer Liste an alle Fachausschüsse übergeben. Bezogen auf die Umsetzung der Barrierefreiheit bei den Unterhaltungsmaßnahmen, die in aller Regel mit geringen finanziellen Mitteln zu realisieren sind, schlägt Frau Fellner vor, diese in den Fachausschüssen in den Monaten Februar/März zu diskutieren.

Herr Passoke merkt an, dass die Erstellung einer Prioritätenliste zu den einzelnen Maßnahmen langfristig und strategisch erfolgen sollte und die Möglichkeit der Umsetzung der Barrierefreiheit sukzessive zu erörtern ist.

Frau Oehler führt aus, dass es ihr u. a. um die barrierefreie Gestaltung des Weges am Altenheim Danckelmannstraße/Erich-Mühsam-Straße geht, die bis heute nicht umgesetzt wurde.

Herr Boginski ist der Ansicht, dass genau diese Fragen in den Fachausschüssen zu diskutieren sind.

11.4 Herr Zinn:

- informiert, dass bei Eintritt von starkem Schneefall Ausfälle von O-Bussen, speziell bei den Linien in Richtung Ostend und

teilweise auch in Richtung Nordend zu verzeichnen sind. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass kritische Hinweise von Fahrgästen hinsichtlich der nicht behinderten- und altengerechten Ausstattung der von der Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG mbH) neu angeschafften O-Busse an ihn herangetragen wurden.

Er bittet die Verwaltung, die Probleme an die BBG mbH heranzutragen und eine Information in der Stvv am 16.12.2010 zu geben.

Herr Boginski teilt mit, dass er sich mit der BBG mbH in Verbindung setzen wird.

11.5 Herr Kriewald, Mitglied des Seniorenbeirates:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/467/2010 „Schließung der Außenstellen des Bürger- und Ordnungsamtes im Brandenburgischen Viertel und in Finow“ und legt den Standpunkt des Seniorenbeirates dar. Er teilt mit, dass die demographische Entwicklung in der Politik ein wichtiges Thema ist und die beabsichtigte Schließung der o. g. Außenstellen dem entgegenwirkt. Dabei sollte überlegt werden, ob die Schließung notwendig ist oder kann ein Kompromiss eine Lösung sein. Die damalige Einrichtung der Außenstellen trug dazu bei, Bürgernähe zu schaffen. Der Seniorenbeirat schlägt daher vor, die Außenstelle des Brandenburgischen Viertels im Bürgerzentrum unterzubringen. Sie sollte dann mit einer Person besetzt und an einem Tag in der Woche geöffnet sein, die dann Ansprechpartner für alle Rathausangelegenheiten sein sollte. Hierzu wird eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt als notwendig erachtet.

Herr Kriewald teilt mit, dass der Seniorenbeirat ein diesbezügliches Schreiben den Stadtverordneten in der Stvv am 16.12.2010 vorlegen wird.

TOP 8:

Herr Gatzlaff informiert anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 4**).

TOP 12:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 13:

TOP 13.1:

Vorlage: BV/463/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Hebesatzsatzung 2011

Herr Boginski teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der SPD-Fraktion vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Trieloff schlägt vor, dass im Änderungsantrag der Punkt 4 zu streichen ist und der Punkt 3 wie folgt neu formuliert werden soll: „Die Verwaltung wird beauftragt, die Hebesatzsatzung den Gremien in 2 Jahren erneut zur weiteren Diskussion vorzulegen.“

Der Einreicher stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion : mehrheitlich befürwortet

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Dr. Mai für die gesamte weitere Sitzung des Hauptausschusses. Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung der Stadt Eberswalde mit nachstehenden Änderungen:

1. Die Hebesätze der Grundsteuer B werden nicht wie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen von 390 auf 430, sondern auf 415 angehoben.
2. Um die geplanten Einnahmen durch die Erhöhung der Hebesätze trotzdem zu gewährleisten, wird der Hebesatz der Gewerbesteuer von derzeit 390 auf 399 angehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Hebesatzsatzung den Gremien in 2 Jahren erneut zur weiteren Diskussion vorzulegen.

TOP 13.2:

Vorlage: BV/442/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20.2 - SG Steuern
Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Ein Änderungsblatt wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt.

Abstimmungsergebnis mit der entsprechenden Änderung: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 13.3:

Vorlage: BV/464/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 13.4:

Vorlage: BV/465/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport

Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass ein Austauschblatt an alle Hauptausschussmitglieder am 03.12.2010 übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde mit ihren Anlagen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Richtlinie im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekannt zu machen ist.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 - Der Bürgermeister ist gemäß dieser Richtlinie zuständig für die Gewährung von Zuschüssen bis zu einer Höhe von 1.999,99 Euro.

- Der Bürgermeister ist gemäß dieser Richtlinie zuständig für die Gewährung von Zuschüssen ab einer Höhe von 2.000,00 Euro bis 20.000,00 Euro, wenn der zuständige Ausschuss vorher darüber beraten und eine Empfehlung abgegeben hat. Darüber hinaus entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.
- Dem zuständigen Fachausschuss ist je Halbjahr eine Auflistung der vergebenen Zuschüsse und der noch vorhandenen Haushaltsmittel zu übergeben.

TOP 13.5:

Vorlage: BV/470/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Parkgebührenordnung der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass auf Seite 2 zu korrigieren ist, dass keine Wirtschaftlichkeitsberechnung erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Korrektur: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Parkgebührenordnung der Stadt Eberswalde.

TOP 13.6:

Vorlage: BV/467/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und
Ordnungsamt

Schließung der Außenstellen des Bürger- und Ordnungsamtes im Brandenburgischen Viertel und in Finow

Herr Lux:

- *bezieht sich auf den Wortbeitrag von Herrn Kriewald und regt an, dass die Verwaltung nach kreativen, kostengünstigen Lösungen suchen sollte, die dem Anliegen des Seniorenbeirates gerecht werden können.*

Herr Landmann teilt mit, dass die Verwaltung schon jetzt den Service anbietet, dass die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich Bürgerangelegenheiten aufgesucht werden, denen es nicht möglich ist, in das Rathaus zu kommen.

Herr Landmann sagt eine Prüfung zu.

Herr Zinn:

- *regt an, dass die Verwaltung über alternative und kreative Lösungen nachdenken sollte*

- *bittet die Verwaltung um Erläuterung zu der auf der Seite 2 angegebenen Einsparung von 64.290,00 € in der Stvv am 16.12.2010*

Herr Gatzlaff erklärt, dass die Einsparung Personalkosten in Höhe von 60.000,00 € und diverse Sachkosten, wie z. B. Miete für die Außenstelle in Finow, beinhaltet. Die investiven Auszahlungen sind die Kosten die entstehen, wenn Personalausweislesegeräte für die Außenstellen angeschafft werden müssten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Auflösung der Außenstellen des Bürger- und Ordnungsamtes in den Ortsteilen Brandenburgisches Viertel und Finow mit Wirkung ab 01.01.2011.

TOP 13.7:

Vorlage: BV/460/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2011

Herr Naumann:

- weist darauf hin, dass im Haushalt die Anschaffung einer zweiten Rotlichtüberwachungsanlage enthalten ist. Er teilt mit, dass bei der entsprechenden Beratung im Hauptausschuss Konsens darin bestand, dass vor Anschaffung einer Rotlichtüberwachungsanlage eine Diskussion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt stattfinden soll, welche Stellen in der Stadt dafür geeignet und notwendig sind. Er erwartet, dass vor der Anschaffung der Anlage die Diskussion im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt geführt wird.

Frau Fellner teilt mit, dass die Anregung entsprechende Berücksichtigung finden wird.

Es wird eine Pause von 10 Minuten eingelegt.

TOP 13.8:

Vorlage: BV/456/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt,
40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport

**Begegnungsstätte Bahnhof, Bahnhofstraße 32, 16227 Eberswalde -
Ermächtigung zum Abschluss von Geschäftsraummietverträgen**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Änderungsseite vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Lux erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 104/23/10**

Die Verwaltung wird ermächtigt, bezüglich der im städtischen Eigentum stehenden Begegnungsstätte Bahnhof, Bahnhofstraße 32 in 16227 Eberswalde mit den derzeitigen Raumnutzern (Volkssolidarität Barnim e. V., BSIJ e. V., Modelleisenbahner e. V., Selbsthilfegruppe „Licht“, Selbsthilfegruppe „Phönix“) Geschäftsraummietverträge mit einer bezuschussten Jahresmiete (inklusive Mehrwertsteuer) abzuschließen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung des Weiteren ermächtigt, Geschäftsraummietverträge bezogen auf die Begegnungsstätte Bahnhof mit bezuschusster Jahresmiete auch bei Mieterwechsel jederzeit abschließen zu dürfen.

Die Miete wird in voller Höhe kalkuliert und dementsprechend werden die Erträge und Aufwendungen per Zuschussregelungen in den Haushalt aufgenommen.

TOP 13.9:

Vorlage: BV/466/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 65 - Bauamt

Erschließungsvertrag Niederschlagswasserbeseitigungsanlage Bergerstraße/Finowkanal

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten alle Hauptausschussmitglieder erhalten haben und dass auf der Seite 1 der Beschlussvorlage bei der Anlage 2 das Wort „Wirtschaftlichkeitsberechnung“ in „Folgekostenberechnung“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 105/23/10**

Der Hauptausschuss beschließt entsprechend Hauptsatzung § 9, Punkt 6 den Abschluss des Erschließungsvertrages zur Herstellung der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage von der Bergerstraße bis zum Finowkanal mit der BGB - Grundstücksgesellschaft Herten, Hohewardstraße 345 - 349, 45699 Herten, vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Erschließungsvertrag abzuschließen.

TOP 13.10:**Vorlage:** BV/452/2010**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Danckelmannstr.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 106/23/10**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Baugrundstück Danckelmannstraße, Flur 13 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1, an den Meistbietenden zum Kaufpreis in Höhe 80.001,00 € (Mindestgebot 63.000,00 €) zu veräußern.

Herr Boginski teilt mit, dass Herr Gatzlaff noch eine Information für den öffentlichen Teil des Hauptausschusses zu TOP 9 - Informationen aus der Stadtverwaltung hat und fragt die Hauptausschussmitglieder, ob die Informationen vor Beginn des nicht öffentlichen Teils des Hauptausschusses oder in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2010 gegeben werden sollen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Informationen in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2010 gegeben werden sollen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil um 20.20 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Breite
Schriftführerin

—
Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

